

- 16.12. Explosion in der Schwefelfeinreinigung, Ursache ist ein vereistes Gebläse, Wirkung eine geplatzte Windleitung und ein zerstörtes Gebläsegehäuse.
- 17.12. Ein Förderband der RBK-Bunker reißt der Länge nach auf, Ursache wahrscheinlich eine abgebrochene Schaufel, die hinter der Bandumkehr stecken geblieben ist.
- 17.12. Am großen Eckturm fällt ein Absperrschieber zwischen Brennkammer und Trockenrohr zu und verursacht 1 1/2 tägigen Stillstand.
- 18.12. Großer Eckturm II mehrtägige Reparatur, weil ein eingeschleuster Eimer den Windrichter außer Gefecht gesetzt hat.
- 22.12. Durch Stromstoß in der Fremdleitung fiel die einzige noch laufende RBK-Trocknung I aus und kann nicht wieder angefahren werden. Nachmittags um 14 Uhr ist praktisch kein Brennstaub mehr im ganzen Werk, es läuft noch ein Kessel (bis - 12° Frost). In letzter Minute kann Eckturm II wieder angefahren werden.
- 23.12. Defekt am Eckturm II, wo eine Steinwand im Trockenrohr zusammengefallen ist; es muß von jetzt ab mit reduzierter Leistung in dieser Trocknung gefahren werden.
7. 1. Mehrere Verpuffungen am Schwachgasgenerator 3n; Ursache ist das Fehlen von Wasservorlage zwischen Generator und Gassammelleitung. Es wurden nur Explosionsscheiben zerstört.
- 14.1. Schwere Explosion in 2 Kohlenstaubbunkern der Schwachgasgenerator-Anlage; Ursache, es wurde heißer Staub mit Luft gefördert, weil kein Rauchgas oder Schutzgas zur Verfügung stand; Wirkung, ein Bunker schwerer leicht beschädigt.
15. 1. Gasexplosion in einem großen Luftvorwärmer. Ursache, fehlende Blindscheiben für stillgesetzte Betriebsteile; Wirkung, Zerstörung der Ofendecke und Beschädigungen am Sauggasgebläse und Cowperfuchs.
21. 1. Defekt an dem einzigen laufenden Sy-Gasgenerator an Windsichter; bei dem großen Frost macht das Anfahren nach 6 - 8 Stunden Reparatur große Schwierigkeiten; das Kesselhaus hat kurz vor dem Wiederauffahren keinen Staub mehr, Dampfdruck ist praktisch Null.

Die Gründe für diese Häufung von solchen Zwischenfällen sind die gleichen wie im Bericht 2 vom 19.12.1939 ausführlich geschildert.